

Einsatzhinweise

Weiterführende Hinweise: <https://www.at-fire.de/organisation/waldbrandbekämpfung>

Einsatzziele:

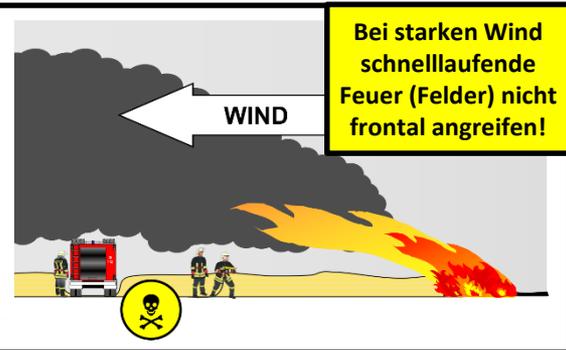
1. **Priorität: Schutz menschlichen Lebens**
 2. **Priorität: Schutz von Tieren**
 3. **Priorität: Schutz von Strukturen**
 4. **Priorität: Schutz leicht entzündlicher Vegetation**
- Häufig sind die Prioritäten 1 - 3 mit Priorität 4 verknüpft!

Flammenlängen beachten!

- Hüfthoch:** Feuerpatsche
- Mannshoch:** Mind. D-Rohr, Rückenspritze
- Fahrzeughoch:** Mind. C-Rohr oder mehr
- Haushoch:** Rückzug, defensives Vorgehen

Sicherheitsregeln

- Ein **Überfahren** von Feuersäumen sollte vermieden werden.
- Bei stationärem Einsatz ein zusätzliches Rohr zum **Eigenschutz** auslegen!
- Wenn keine sichere Wendemöglichkeit in einem Waldweg vorhanden ist, muss **rückwärts** gefahren werden.
- Zur Eigensicherung nicht alle Druckabgänge belegen und **300-400 Liter Wasser** im Tank behalten.
- Der verbrannte Bereich ist sicher – immer mit einem Fuß/Reifen auf schwarzem Boden stehen!
- **Sicherheitsposten** zum Beobachten des Brandverhaltens abstellen ggf. Drohne oder Hubschrauber einsetzen.
- **Fluchtwege** und Sammelpunkte definieren



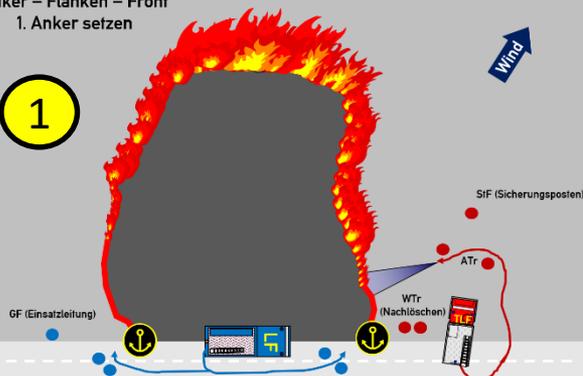
Erste Rückmeldung:

- **Art des Brandes** (z. B. Waldboden, Unterwuchs, Wipfel- oder Vollbrand),
- Sind **besondere Strukturen** wie z. B. Campingplätze, Bahnlagen, Gebäude, technische Anlagen oder landwirtschaftliche Flächen gefährdet?
- **Reichen die eigenen Kräfte aus?**
(Brandenburg: Richtwert pro 200m laufender Feuersaum 1 TLF)
- **Anfahrt und Bereitstellung** für weitere Kräfte anordnen!

Mobiler Angriff mit TLF

AFFF-Angriff:
Anker – Flanken – Front
1. Anker setzen

1



AFFF-Angriff:
Anker – Flanken – Front
2. Flanken aufrollen

2



AFFF-Angriff:
Anker – Flanken – Front
3. Front bekämpfen

3

